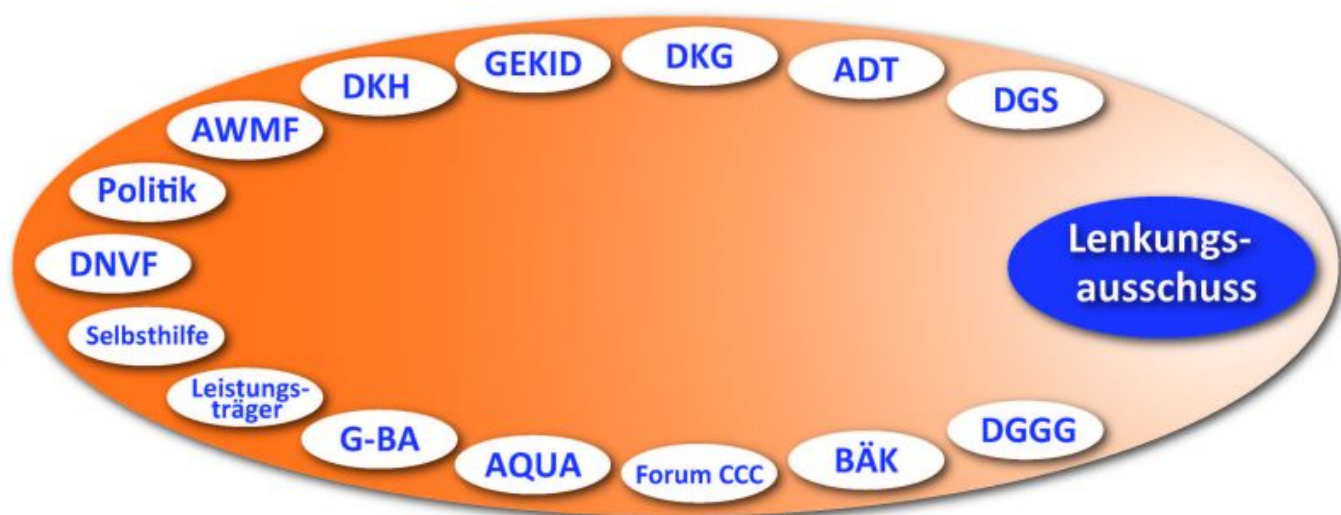


# KoQK

Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister

Im **Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister (KoQK)** hatten sich Personen aus Politik (Bund, Länder), Selbstverwaltung, Wissenschaft, Tumorzentren und anderen für Krebskranke engagierte Institutionen zusammengeschlossen, die sich dafür einsetzen wollen, die Qualität der onkologischen Versorgung in Deutschland mit Hilfe von Daten aus klinischen Krebsregistern transparent zu machen und zu optimieren. Der KoQK wurde per Beschluss der Mitgliederversammlung am 17.11.2016 aufgelöst. Herr Prof. Dr. Hofstädter dankt allen Mitgliedern für die erfolgreiche Mitarbeit und Unterstützung.



## Legende

ADT	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V.
AQUA	Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen
AWMF	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.
BÄK	Bundesärztekammer
DGS	Deutsche Gesellschaft für Senologie
DGGG	Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

DKG  
DKH  
DNVF  
Forum CCC

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.  
Deutsche Krebshilfe e.V.  
Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung  
Forum Comprehensive Cancer Center

G-BA  
GEKID

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in  
Deutschland e.V.

---



### **Ziele des KoQK:**

- [einheitliche Dokumentation](#)
  - [Datensparsamkeit](#)
  - [Benchmarking](#)
  - [Wissenschaftliche Auswertungen](#)
  - [Dauerhafte Finanzgrundlage](#)
  - [Mitgestaltung des gesetzlichen Rahmen](#)
- 
- 

➔ [Resolution](#) zu Gesundheitszielen für die onkologische Versorgung in Deutschland

➔ [Begleitschreiben](#) zur Resolution zu Gesundheitszielen für die onkologische Versorgung in Deutschland

➔ [Kooperationserklärung](#) 01.01.2006 1.2.b

---

➔ [Klinische Krebsregister aus politischer Sicht](#) (Winfried Alber, Staatssekretär)

---